



GRUNDLAGEN DES EVANGELIUMS



Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

A. Bitte beantworten Sie folgende Fragen so kurz wie möglich:

1. Wie heisst es wörtlich im Text von Apg. 20,7? Welcher Tag war das für die ersten Christen?

2. Warum hat der erste Tag der Woche für die Gemeinde des N.T. eine besondere Bedeutung?

a) _____

b) _____

c) _____

3. Was ist der Unterschied zwischen dem jüdischen Sabbat und dem christl. Tag der Anbetung?

a) _____

b) _____

4. Was stellt das Brot und der Kelch beim Abendmahl symbolisch dar? (Lk. 22,19-20)

a) _____

b) _____

5. Auf welche Weise kann man sich beim Herrnmahl zum Gericht essen und trinken?
(1. Kor. 11,29)

6. Wo ist der rechtmässige Platz des Abendmahls und wer hat Zugang? (Lk. 22,29-30; Joh. 3,5)

7. Nennen Sie zwei Schriftstellen, aus denen es klar hervorgeht, dass die Wortverkündigung ein notwendiger Teil christlicher Anbetung ist:

8. Was ist ein wichtiges Prinzip des Gebets? (Phi. 4,6-7)

9. Welches Argument **für** die Instrumentalmusik scheint Ihnen am einleuchtendsten?

10. Welches ist für Sie das stärkste Argument **gegen** den Gebrauch von Instrumenten zur Anbetung?

11. Aus dem N.T. erfahren wir, dass der Lobgesang zwei Zwecken dient, welchen? (Kol. 3,16)

a) _____

b) _____

12. Legen Sie kurz die wahren Besitzverhältnisse dar:

13. Was ist das allerwichtigste Prinzip allen Gebens? (1. Kor. 13,3)

B. Prüfen Sie folgende Aussagen und nehmen Sie dazu mit richtig (R) oder falsch (F) Stellung:

_____ 1. Das apostolische Vorbild ist für uns Christen heute nicht mehr bindend.

_____ 2. Der christliche Ruhetag ist, gemäss der Bibel, der Sonntag.

_____ 3. Der römische Kaiser Nero erklärte den Sonntag zum staatlichen Ruhetag.

- _____ 4. Die Parallele zur alljährlichen Passafeier der Juden ist im neuen Bund das wöchentliche Herrnmahl.
- _____ 5. Das Abendmahl kann an jedem beliebigen Wochentag eingenommen werden.
- _____ 6. Das Herrnmahl wird zur Vergebung der Sünden eingenommen.
- _____ 7. Die Verkündigung des Wortes Gottes ist auf bevollmächtigte oder „ordinierte“ geistliche Amtsträger beschränkt.
- _____ 8. Das Endziel der Verkündigung ist die Errettung von Menschenseelen.
- _____ 9. Gott erhört nur die Gebete derer, die auch auf ihn hören und ihm gehorchen.
- _____ 10. Es gibt Beispiele in der Schrift die zeigen, dass auch Frauen in der öffentlichen Versammlung das Gebet sprachen.
- _____ 11. Das Gebet ist der Atem unseres geistlichen Lebens.
- _____ 12. Die Urgemeinde benutzte keine Instrumentalmusik in der Anbetung.
- _____ 13. Die ersten Instrumente wurden bereits im 2. Jahrhundert n. Chr. in der Anbetung benutzt.
- _____ 14. Es ist uns überlassen, die Art der Anbetung Gottes zu bestimmen.
- _____ 15. Jesus lehrte die Jünger, dass Nehmen seliger macht als Geben.

C. Bitte umkreisen Sie den Buchstaben der richtigen Antwort:

1. Warum versammelten sich die ersten Christen am ersten Tag der Woche?
 - a) Weil dies für die meisten ein arbeitsfreier Tag war.
 - b) Weil Jesus es durch die Apostel angeordnet hatte.
 - c) Weil der erste Tag der Woche an die Stelle des jüdischen Sabbats getreten ist.
2. Kaiser Konstantin erklärte den Sonntag zum staatlichen Feiertag:
 - a) Im Jahre 70 n. Chr.
 - b) Im Jahre 313 n. Chr.
 - c) Im Jahre 321 n. Chr.
 - d) Im Jahre 431 n. Chr.
3. Welches ist die richtige Auffassung des Abendmahls?
 - a) Es ist die unblutige Wiederholung des Opfers Christi.
 - b) Man muss sich würdig fühlen, um das Mahl nehmen zu können.
 - c) Es ist lediglich eine Gedächtnisfeier.
4. Wer soll beim Gebet angerufen werden? (Mt. 6,9)
 - a) Jesus Christus
 - b) Gottvater
 - c) Die Jungfrau Maria
5. Welches ist das einzige Instrument, das nach der Lehre des Neuen Testaments zur Ehre Gottes benutzt werden soll?
 - a) Die Harfe
 - b) Die Posaune
 - c) Die elektrische Gitarre
 - d) Das menschliche Herz